

PACTA Klimaverträglichkeitstest 2022 – Resultate der Raiffeisen Gruppe

2022 hat Raiffeisen zum zweiten Mal beim freiwillige Klimaverträglichkeitstest PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment) teilgenommen, der durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) lanciert wurde. Das Ziel dieses Tests liegt darin, transparent und einheitlich zu erfassen, wie klimaintensiv die Investitionen der Akteure des Schweizer Finanzplatzes sind. Die Erkenntnisse daraus sollen letztere beim Übergang zu klimafreundlicheren Investitionen helfen. Nachdem der Bund die aggregierten Resultate des Schweizer Finanzplatzes am 24.11.2022 veröffentlicht hat, legt die Raiffeisen Gruppe nun ihre eigenen Resultate offen. Durchgeführt wurde der Test von der 2° Investing Initiative, einem Thinktank mit Sitz in Berlin und Paris und dem Rocky Mountain Institute (RMI).

Auch bei diesem Test liess Raiffeisen wiederum sämtliche Investitionen in Aktien und Unternehmensanleihen (per Ende 2021) analysieren, bei denen Raiffeisen Schweiz für den Investitionsentscheid verantwortlich ist. Darunter fallen Investitionen im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate, in Vorsorge- und Anlagefonds, der Eigenhandel, das Liquiditätsmanagement sowie das strategische Portfolio. Untersucht wurde einerseits die Exposition in Sektoren, die als besonderes energieintensiv gelten. Andererseits wurde geprüft, inwieweit die entsprechenden Investitionen in Unternehmen getätigt werden, die gemäss ihren Investitionsplänen in naher Zukunft in klimafreundlichere Technologien investieren werden.

Die Ergebnisse zeigen, dass Raiffeisen auch per Ende 2021 in verhältnismässig geringem Mass in Aktien und Anleihen von Unternehmen investiert, die in der Untersuchung den kohlestoffintensiven Sektoren zugerechnet wurden – bei Aktien sind es rund 3% und bei Anleihen rund 5%. Neben der Exposition liegt auch der CO₂-Fussabdruck der untersuchten Raiffeisen-Portfolios (im Vergleich zu den von den Peers eingereichten Portfolios) deutlich unter dem jeweiligen Benchmark: Der CO₂-Fussabdruck liegt bei den Aktien- und Anleihensinvestitionen bei 28t CO₂/Mio. CHF (Benchmark: 77t CO₂/Mio. CHF) bzw. bei 88t CO₂/Mio. CHF (Benchmark: 263t CO₂/Mio. CHF). Gleichzeitig besteht auch per Ende 2021 bei Raiffeisen ein Potenzial, ihre Investitionen in kohlestoffintensive Branchen noch stärker auf Unternehmen zu fokussieren, die emissionsintensive Technologie ab- und emissionsarme Technologie aufbauen und sich zu Netto-Null Zielen bekennen. Dies obwohl mit 3% die Anzahl von Unternehmen mit Bekenntnissen zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen höher ist als bei den Peer-Portfolios (0.5%).

Der Mittelwert der Emissionen der Immobilienanlagen liegt mit 12.4 kg/m² klar unter dem zur Erreichung des Netto Null Ziels per 2050 gegenwärtig erforderlichen Grenzwert von 15.7 kg/m². Um auch 2030 den entsprechenden Wert erfüllen zu können, muss deren Klimaverträglichkeit weiter gestärkt werden.

Insgesamt entsprechen die Testresultate der Raiffeisen Klimastrategie. Da Raiffeisen per Ende 2022 94% der via Anlage- und Vorsorgefonds angelegten Gelder ihrem Futura-ESG-Ansatz unterstellt, dürfte sich die Klimaverträglichkeit im Investitionsbereich im Vergleich zu Ende 2021 bereits weiter verbessert haben. Zu diesem Zeitpunkt waren 71% der Gelder entsprechend angelegt.

Verzichtet hat Raiffeisen dieses Jahr auf eine Prüfung ihres Hypothekarportfolios. Raiffeisen hat die Klimaverträglichkeit des von ihr via Hypotheken mitfinanzierten Gebäudeparks bereits im 2018 ein erstes Mal zusammen mit einem externen Partner eingeschätzt. Im Geschäftsbericht 2021 legt Raiffeisen nach der Methode der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) erhobenen Gebäudeemissionen erstmals umfassend offen. Raiffeisen geht davon aus, dass die entsprechenden Berechnungen und Werte präziser sind als die im Rahmen des PACTA-Tests berechneten Zahlen, die sich seit dem Test 2020 ohnehin nur unwesentlich verändert haben dürften.

Die detaillierten Resultate des Klimaverträglichkeitstests sowie weitere Klimainformationen der Raiffeisen Gruppe können auf unserer Webseite abgerufen werden: <https://www.raiffeisen.ch/rch/de/ueberuns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsstrategie-umsetzung/offenlegung.html>